Künstlerische Position: Sabine Harbeke

Praxisfeld RE: Zeitgenössische künstlerische Position, Wahlpflicht
Praxisfeld DR: Autor*innenschaft, Wahlmodul

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-02.20H.007 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sabine Harbeke
Anzahl Teilnehmende	3 - 8
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	MA RE und MA DR
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen der Autor*innenregie als künstlerische Arbeitsweise und ästhetische Positionierung. Entwerfen einer künstlerischen Skizze basierend auf individuellen Recherchen zwischen Fakt, Beobachtung und Fiktion, welche die verhandelten Prinzipien miteinbeziehen.
Inhalte	Sabine Harbeke wird die Prozesse der Entstehung und Bearbeitung des Textmaterials zur kritischen Nutzung der dramatischen Form nachzeichnen und Einblick geben in die Arbeitsverfahren der gekoppelten Gestaltung von Dramentext und Inszenierung. In Anlehnung an die Vorgehensweise von Sabine Harbeke werden die Studierenden - ausgehend von einer politischen Situation oder einer eigenen Dringlichkeit im öffentlichen oder (auto)biographischen Raum - Textmaterial sammeln, um dieses zu bearbeiten, zu kontextualisieren, zu fiktionalisieren. In einem zweiten Schritt entwerfen die Studierenden konzeptionnelle Ideen und ästhetische Prinzipien einer möglichen Inszenierung der Texte und skizzieren erste Umsetzungen im Raum.
Bibliographie / Literatur	Autorenregie von Karin Nissen-Rizvani; Theater und Texte von Sabine Harbeke, Armin Petras / Fritz Kater, Christoph Schlingensief und René Pollesch, 2011
Termine	KW44 / 26.10.2020 - 30.10.2020
Dauer	10:30h - 15:00h (danach Selbststudium)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Sabine Harbeke hat im Verständnis der Autorenregie über fünfzehn ihrer Texte selbst zur Uraufführung gebracht. Ihre Stücke sind vielfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Die Stückentwicklungen fussen auf intensiver Recherchearbeit und Interviewpraktiken und sind meist spezifisch auf einen Aufführungsort und Darsteller*innen hin geschrieben. So reagiert Sabine Harbeke mit Text und Inszenierung formal wie inhaltlich auf Ort, Raum, Körper und verhandelt das Politische situativ eingebettet. Sie inszeniert eigene und andere Texte u.a. am Thalia Theater Hamburg, Theater Neumarkt Zürich, Theater Basel, Theater Kiel, Schauspielhaus Bochum, Theater

Bonn, Theater St. Gallen, Capitol Teatr Muzyczny in Wroclaw, an der Gessnerallee Zürich und dem BRIC studio in New York.